

Die ECE-Reifenbezeichnung

In diesem Beitrag geht es um die Bedeutung der einzelnen Bestandteile einer ECE-Reifenbezeichnung. Die Abkürzung ECE steht für „Economic Commission for Europe“. Es handelt sich um eine genormte Bezeichnung im europäischen Wirtschaftsraum.

Die erste Angabe ist die Reifenbreite in Millimeter. Es folgt das Verhältnis der Reifenhöhe zur Reifenbreite. Das Verhältnis wird in Prozent angegeben und ist von der Reifenbreite durch einen Schrägstrich getrennt. Übrigens: Sollte die Angabe fehlen, handelt es sich um ein Verhältnis von 80%.

Abschnitt 3

Jetzt folgt ein Kennbuchstabe für die Bauart des Reifens. Der Radialreifen ist im PKW-Bereich mittlerweile die Regel. Diese Bauart wird mit einem „R“ gekennzeichnet. Diagonalreifen, Kennbuchstabe ist hier das „D“, finden teilweise im Oldtimerbereich Verwendung.

Abschnitt 4

Anschließend folgen die Felgenreißenangabe in Zoll und der Tragfähigkeitsindex. Die Zuordnung der Tragfähigkeit in Kilogramm kann aus einer Tabelle entnommen werden.

Abschnitt 5

Zum Schluss gibt es den Geschwindigkeitsindex. Beim Geschwindigkeitsindex handelt es sich erneut um einen Buchstaben. Die Zuordnung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit zum jeweiligen Index erfolgt ebenfalls mittels Tabelle.